

Projekt „Nachbarwelten - Sousední světy“

Deutsch-tschechische Sprach- und Medienprojekte für Kinder von 3 bis 8 Jahren



Tandem

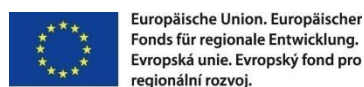
Koordinationszentrum
česko-německých
výměn mládeže

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch



Newsletter 3/2016 vom 19. Dezember 2016 „Nachbarwelten – Sousední světy“

1. Angebot „Ich zeig‘ dir meine Welt!“ – Medinauti in Ihrer Einrichtung.... 2
2. Tschechische Einrichtungen suchen Projektpartner..... 3
3. Unser Kooperationspartner „LaNa“ stellt sich vor..... 3
4. Regionale Infotage für Fachkräfte.....5
5. Erster regionaler Infotag in Plauen am 10.03.2017 5
6. Info- und Kontaktseminar zum Fachkräfteaustausch..... 6
7. Förderprogramme „Von klein auf“ 2016 in Bayern und in Sachsen 7
8. Gelebte Partnerschaft: Cham und Liberec/Prag..... 8
9. Nützliche Vokabeln 9
10. Aktuelle Termine für Angebote im Vorschulbereich.....10



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



Ziel ETZ | CIŁ EÚS
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



1. Angebot „Ich zeig‘ dir meine Welt“ – Medinauti in Ihrer Einrichtung!

In den kommenden zwei Jahren können im Rahmen des Projektangebots „Ich zeig‘ dir meine Welt“ für bis zu 125 Einrichtungen **Medinauti-Besuche** aus EU-Mitteln finanziert werden. In jeder teilnehmenden Einrichtung können **bis zu 8 halbtägige Medinauti-Besuche** stattfinden. Das konkrete Thema und die Aktivitäten zur Umsetzung wählen die Einrichtungen in Absprache mit ihrem Medinauti selbst aus. Die von Tandem geschulten Medinauti bringen den Kindern und ihren Fachkräften Nachbarsprache und Nachbarland spielerisch näher. Gemeinsam setzen sie deutsch-tschechische Angebote sowie niedrigschwellige Sprach- und Medienprojekte um. Der Begriff „Medien“ wird im Projekt im weitesten Sinne seiner Bedeutung verstanden. Projekte können Erfahrungen mit Nachbarland und Nachbarsprache - erzählt, gemalt, gebastelt, aber auch digital aufbereitet - erfassen. Sie können mit Stiften, Papier, Natur- oder Bastelmaterial sowie mit Kamera, Aufnahmegerät, Tablet oder auch Smartphone umgesetzt werden. Je nach Vorstellung und Möglichkeit der teilnehmenden Einrichtungen. Auch ein Ausflug ins Nachbarland kann Teil des Angebots „Ich zeig‘ dir meine Welt“ sein. Die Projekte aller teilnehmenden Einrichtungen präsentieren wir auf unserer Webseite.



Das Projektteam und die Tandem-Medinauti freuen sich schon auf viele schöne deutsch-tschechische Sprach- und Medienprojekte!

Die Anmeldung zum Angebot „Ich zeig‘ dir meine Welt“ ist ab jetzt online auf der Projektwebseite www.nachbarwelten.info in der Rubrik „Medinauti“ möglich.

Melden Sie sich an und schauen Sie mit uns in die Welt unserer Nachbarn!



Nachbarwelten - Sousední světy

Deutsch-tschechische Sprach- und Medienprojekte
für Kinder von 3 bis 8 Jahren

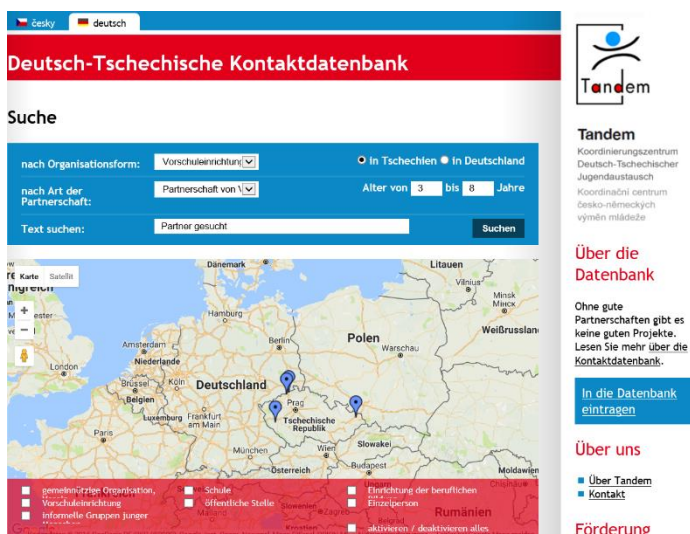
Česko-německé jazykové a mediální projekty
pro děti od 3 do 8 let

Haben Sie Fragen zum Angebot? Wir beraten Sie gerne persönlich.



2. Tschechische Einrichtungen suchen Projektpartner

Wollen Sie den Alltag in Ihrer Einrichtung beleben und bei den Kindern nachhaltiges Interesse für Nachbarland und Nachbarsprache wecken? Dann gibt es nichts besseres, als eine tschechische Partnereinrichtung zu finden. Anregende Best-Practice-Beispiele finden sie auf unserer Webseite www.nachbarwelten.info.



The screenshot shows the 'Deutsch-Tschechische Kontaktdatenbank' search page. It features a search bar with filters for 'nach Organisationsform' (Vorschuleinrichtung), 'nach Art der Partnerschaft' (Partnerschaft von 1), and 'Text suchen' (Partner gesucht). A map of Europe highlights search results in the Czech Republic. A sidebar on the right contains the Tandem logo, contact information, and navigation links like 'Über die Datenbank', 'Über uns', and 'Förderung'.

Haben auch Sie Interesse? Dann schauen sie in unsere Online-Kontaktdatenbank (www.tandem-org.eu/partner/de/). Hier finden sie tschechische Kindergärten, die einen deutschen Partner suchen.

In unserer Kontaktdatenbank sind momentan fünf tschechische Kindergärten registriert, die sich gerne mit einer deutschen Partnereinrichtung austauschen würden : **MŠ Merklín, MŠ Ostrava, Masarykova ZŠ und MŠ Krupka, ZŠ und MŠ Tisá, MŠ Šikulka aus České Lípy und MŠ Benjamínek Draženov**. In der Kontaktdatenbank finden Sie die Kontaktangaben der Einrichtungen. Wenn Sie Interesse haben, können sie sich an uns wenden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Kommunikation mit den Einrichtungen. Außerdem können wir Sie bei der ersten Begegnung unterstützen.

3. Unser Kooperationspartner „Sächsische Landesstelle für frühe Nachbarsprachige Bildung“ (LaNa) stellt sich vor:

Seit September 2014 ist das Team der LaNa mit Sitz im Landkreis Görlitz im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und mit Begeisterung und Erfolg dabei, die frühe nachbarsprachige Bildung ab der Kita in den sächsischen Grenzregionen zu unterstützen und zu fördern. Sie fungiert dabei als Schnittstelle zwischen der Kita-Praxis, Politik und Verwaltung sowie einem Netzwerk aus Wissenschaftlern, Multiplikatoren und Interessierten.



(Das LaNa-Team von links nach rechts: Anne Bartusiak, Claudia Meusel, Dr. Regina Gellrich und Jenny Barthel)

Unter anderem sind in den vergangenen zwei Jahren methodische Handreichungen für Kita-Pädagog/-innen und ihre Arbeit mit den Nachbarsprachen Polnisch bzw. Tschechisch entwickelt worden und mit großer Nachfrage im Einsatz. So gibt es z.B. den kostenlos ausleihbaren Nachbarsprachkoffer und eine umfangreiche Informations- und Materialiensammlung, die auf der neu entwickelten Nachbarsprachplattform www.nachbarsprachen-sachsen.eu für jeden frei verfügbar ist. Außerdem veranstaltet die LaNa regelmäßig überregionale Fachveranstaltungen, um gemeinsam mit allen relevanten Akteuren das frühe Nachbarsprachenlernen weiter voranzubringen.

Die Zusammenarbeit mit Tandem ist von Beginn an gut und stetig gewachsen, denn gerade im sächsisch-tschechischen Grenzraum sind grenzüberschreitende Kita-Begegnungen ein wichtiger Baustein früher nachbarsprachiger Bildung. Hier ziehen LaNa und Tandem an einem Strang und fixierten 2016 ihre gemeinsamen Bemühungen auf dem Weg zur *Nachbarsprache von Anfang an!* in Sachsens Grenzregionen nun in einer Kooperationsvereinbarung.

Mehr Informationen und der Kontakt zur LaNa unter: www.nachbarsprachen-sachsen.eu.

Die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung befindet sich in Trägerschaft des Landkreises Görlitz und wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus finanziert.



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



(Herzlichen Dank für Text und Bild an Anne Bartusiak).



4. Regionale Infotage für Fachkräfte

Dieses Veranstaltungsangebot richtet sich an Erzieher/-innen aus Kindertagesstätten und Horten, Grundschullehrer/-innen sowie ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen von Jugendorganisationen, die mit ihrer Kindergruppe ein deutsch-tschechisches Sprach- oder Medienprojekt durchführen wollen. Die Teilnehmer/-innen bekommen praktikable Projektideen angeboten, die sie in Kleingruppen um eigene Ideen erweitern können. Ziel ist es, Projektideen rund um das Nachbarland anzuregen, die die Fachkräfte in ihrem pädagogischen Alltag direkt umsetzen können. Einrichtungen, die bereits eigene grenzüberschreitende Angebote realisieren, können ihre Arbeit um Medienprojektideen erweitern. Von den vier regionalen Themenseminare finden zwei im tschechischen Projektgebiet, eines im sächsischen und eines im bayerischen Projektgebiet statt. Eine Teilnahme ist somit für alle interessierten Fachkräfte aus dem gesamten Projektgebiet möglich.



Eine Vorkenntnis in grenzübergreifender Projektarbeit ist nicht nötig. Teilnahme und Verpflegung sind kostenlos, die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht.

Der erste regionale Infotag findet im März 2017 in Plauen statt, weitere Infotage sind 2017 und 2018 in den Regionen Liberec, Südböhmen und Oberpfalz/Niederbayern geplant. Eingeladen sind Erzieher/-innen, Grundschullehrer/-innen und Mitarbeiter/-innen der freien Jugendarbeit im gesamten Fördergebiet, die mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren arbeiten. Aktuelle Informationen zu allen Projektveranstaltungen stehen auf www.nachbarwelten.info zur Verfügung.

5. Erster regionaler Infotag in Plauen/Vogtland, am 10.03.2017

Im Rahmen des Seminartags wird über das Projekt „Nachbarwelten – Sousední světy“ informiert, es werden Einblicke in die praktische Arbeit der

Tandem-Medinauti und möglicher deutsch-tschechischer Sprach- und Medienprojekte gegeben. Den Teilnehmern/-innen wird Hilfestellung gegeben, eine praktikable Projektidee zu entwickeln, die in der eigenen Einrichtung durchgeführt werden kann. Zusätzlich informiert Tandem zu Möglichkeiten der Finanzierung von grenzübergreifenden Projekten. Zum Abschluss bleibt noch Zeit für Gespräche mit Kollegen/-innen aus dem Nachbarland und mit den Projektmitarbeiterinnen.

Die Anmeldung zum Infotag ist ab 16. Januar 2017 möglich, sie erfolgt online auf der Projektwebseite www.nachbarwelten.info in der Rubrik „Veranstaltungen“. Bei Bedarf organisiert Tandem einen Kleinbus mit einigen Zustiegsmöglichkeiten auf der Strecke von Pilsen nach Plauen. Wenn Sie Bedarf haben, geben Sie das bitte bei der Anmeldung an. Interessierte Fachkräfte können sich **bis zum 22. Februar 2017** anmelden. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf einen interessanten Tag mit Ihnen!

6. Info- und Kontaktseminar zum Fachkräfteaustausch

Spannende Einblicke in den Erzieher/-innenberuf und das Bildungssystem im Nachbarland gab es am 2./3. Dezember 2016 in Cham in der Oberpfalz. 18 deutsche und tschechische Fachkräfte aus dem Vorschulbereich trafen sich beim Informations-, Kontakt- und Planungsseminar zum Aufbau deutsch-tschechischer Zusammenarbeit. Gemeinsam wurden Ideen für zukünftige Projekte entwickelt und Partnerschaften angebahnt.



Tandem informierte die Seminarteilnehmer/-innen über aktuelle Angebote und Finanzierungsmöglichkeiten von grenzüberschreitenden Projekten für Einrichtungen aus dem Vorschulbereich. Fachlicher Input kam von JUDr. Jaroslava Havlíčková und Mgr. Barbora Štychová vom Krajská úřad Plzeňského kraje, einer staatlichen Institution entsprechend der Fachberatungsstelle für Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorte bei der Regierung der Oberpfalz. Über Unterschiede und Übereinstimmungen der



Systeme der Vorschulbildung in beiden Ländern tauschten sich die Teilnehmer/-innen rege aus.

Ziel des Förderprogramms „Wie läuft’s im Nachbarland?“ ist es, grenzüberschreitende Partnerschaften aufzubauen und den fachlichen Austausch durch Begegnungen des Personals zu fördern. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf www.tandem-org.eu.

Gefördert wird der Fachkräfteaustausch vom Bayerischen Ministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Bei der Initiierung von Partnerschaften und Durchführung des Austausches werden die teilnehmenden Erzieher/-innen vom Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem beraten und unterstützt. Auch in den nächsten zwei Jahren soll der Fachkräfteaustausch weiter fortgesetzt werden.

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



7. Förderprogramme „Von klein auf“ 2016 in Bayern und in Sachsen

Im Rahmen des Förderprogramms „Von klein auf“ fördert Tandem gemeinsame Unternehmungen deutscher und tschechischer Kinder, fachlichen Austausch von Erzieher/-innen und Angebote zu Kultur- und Sprache des Nachbarlandes. Im Förderprogramm „Von klein auf“ 2016 konnten aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, der Bayerischen Staatskanzlei und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus 33 Förderanträge bewilligt werden. Rund 1.500 Kinder, ihre Fachkräfte und Eltern konnten Erfahrungen zu Nachbarland und Nachbarsprache sammeln und erste grenzübergreifende Freundschaften knüpfen.

Wir bedanken uns – auch im Namen der geförderten Einrichtungen – ganz herzlich bei unseren Geldgebern. Auch 2017 wird Tandem mit dem Förderprogramm „Von klein auf“ Einrichtungen in Bayern und Sachsen dabei unterstützen, grenzübergreifende Projekte umzusetzen. Wichtige Informationen und alle aktuelle Unterlagen zum Förderprogramm gibt es auf der Projekt-Webseite www.nachbarwelten.info unter der Rubrik Förderung.

Bayerische
Staatsregierung



STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



8. Gelebte Partnerschaft: Cham und Liberec/Prag

Im Sommer kam Besuch aus dem Nachbarland Tschechien in die Kitas „Bergzwergerl“ und „Arche Noah“ in Cham. In der Kita „Bergzwergerl“ gibt Jarmila Althammer, selbst tschechische Muttersprachlerin, seit einigen Jahren spielerische Tschechischstunden. Die Begrüßung der Gäste fand auf Deutsch, Bairisch und Tschechisch statt. Die Kinder stellten mit Liedern, Geschichten und selbstgestalteten Fotokollagen ihren Kindergarten vor. Die beiden Erzieherinnen aus Prag und Liberec, die im Rahmen des bayerisch-tschechischen Fachkräfteaustausch in Cham waren, haben den Kindern Tschechien, und insbesondere ihre Heimatstädte vorgestellt. Die Kinder aus den tschechischen Partnereinrichtungen schickten Grüße und Geschenke. Der neue Freund „der kleine Maulwurf“ wurde von Hand zu Hand weitergegeben und von allen Kindern gleich ins Herz geschlossen. Die Kinder gaben noch einige Kostproben ihrer Tschechischkenntnisse und sangen zum Abschied ein tschechisches Lied.


Dann wurde der Kindergarten „Arche Noah“ in Cham besucht. Zum Kindergarten gehören auch eine Kinderkrippe und eine Mensa. Die Kita Arche Noah ist inklusiv, multikulturell, multilingual und integrativ. Kinder aus elf Nationen besuchen den Kindergarten, wobei die gemeinsame Sprache Deutsch ist. Kindern aus Syrien, Russland, Asserbaidshan, der Ukraine, der Türkei und dem Kosovo will der Kindergarten Hilfe bei der Integration sein.



(Herzlichen Dank für Text und Bild an Vlasta Tesařová, Leiterin des Kindergartens V Zahradě Liberec)

„Ich fühle einen großen Bedarf der Pädagogen vorschulischer Einrichtungen in Tschechien ihre fachlichen Erfahrungen auf internationaler Ebene zu teilen“ schreibt uns Frau Vlasta Tesařová, die im Bereich der vorschulischen Bildung schon lange aktiv ist. Das Projekt des Fachkräfteaustausches „Wie läuft’s im Nachbarland“ bewertet sie als sehr inspirierend, vor allem denkt sie dabei an den Austausch von Erfahrungen und Informationen über die Partereinrichtung, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und mit den Eltern während der Projekte. „Ich fahre nach Hause und habe schon den Plan für die Vorbereitung für unser nächstes Treffen in Prag und Liberec im Kopf“ meinte Frau Tesařova, die dann „ihre“ bayerischen Kolleginnen in Tschechien begrüßen wird.

9. Nützliche Vokabeln: „Wir finden einen Partner!“ – „Najdeme partnera!“

die Partnersuche	[pátnazuche]	hledat partnera	[h-leddat partnera]
im Nachbarland	[im nachbálant]	v sousední zemi	[f βousednjih semnje]
die Tandem-Kontaktdatenbank	[tandem-kontaktdatahtenbank]	kontaktní databáze Tandemu	[kontaktnih dattahbahse tandemu]
die Kontaktlotsin 	[kontaktlócin]	kontaktík 	[konntakktihk]
eine Partner-einrichtung finden	[ajne pátna-ajnrictunk findn]	najít partnerské zařízení	[nahjih partnerskäh sarschihsennih]
das erste Treffen planen	[das easte trefn plánen]	plánovat první setkání	[plahnovatt prwnih settkahnih]
die Zusammenarbeit	[cuzamenábajt]	spolupráce	[s-polluprahze]
grenzüberschreitend	[grencíbašrajtent]	přeshraniční	[prschess-hranjittschnih]
über die Grenze fahren	[ýba dy grence]	překročit hranici	[prsche-krotschitt hrannitzi]
der Austausch	[austauš]	výměna	[wihmjenna]
sich besuchen	[zich bezüchn]	navštívit se	[nahfschtjihvitt βe]
neue Freunde finden	[noje frojnde findn]	najít nové kamarády	[nahjih noväh kammarahdji]
etwas unternehmen	[etvas untánémen]	něco podniknout	[njetzo potnjikout]
etwas erleben	[etvas ealébn]	něco zažít	[njetzo saschiht]
gemeinsam	[gemajnzám]	společně	[β-polletschnje]
der/die Erzieher/-in	[eací-ea/-rin]	učitel/-ka v mateřské škole	[utschitell /-ka f materschkäh schkollä]
der/die Lehrer/-in	[léara/-rin]	učitel/-ka	[utschitell /-ka]
planen	[plánen]	plánovat	[plahnowatt]
helfen	[helfn]	pomáhat	[pommáhatt]
unterstützen	[untašticn]	podporovat	[poddporowatt]
Das macht Spaß!	[das macht špás]	To je legrace!	to je lägratze
Wir haben es geschafft!	[wia hábn es gešaft]	Zvládli jsme to!	[swlahdli βme to]
Wir freuen uns auf euch!	[wia frojn unz auf ojch]	Těšíme se na vás!	[tjeschihme βe na vahs]

Für alle die deutsch-tschechisch arbeiten verweisen wir auf die Publikation „Deutsch-tschechisches Wörterbuch (nicht nur) für Erzieher/-innen“ das kostenlos bei Tandem bestellt werden kann. Gute Ideen für deutsch-tschechische Projekte finden Sie auch in der Publikation „Projektbausteine“. Beide Publikation stehen als pdf-Download unter www.schrittfuerschritt.info in der Rubrik „Publikationen“ bereit.

10. Aktuelle Termine für Angebote im Vorschulbereich

10.03.2017: 1. Regionaler Infotag für Fachkräfte, Plauen, Online-Anmeldung von 16. Januar bis 22. Februar 2017

Angebot „Ich zeig‘ dir meine Welt“, Online-Anmeldung ab sofort möglich, www.nachbarwelten.info

Laufend möglich:

- Antragstellung für den bayerisch-tschechischen **Fachkräfteaustausch**
- Antragstellung für das **Förderprogramm „Von klein auf“** für bayerische und sächsische Antragsteller (bitte aktuelle Infos auf der Webseite beachten)

Wir wünschen allen Leser/-innen und aktiven Unterstützer/-innen der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit frohe Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Energie für alle zukünftigen deutsch-tschechischen Projekte.



FROHE WEIHNACHTEN – VESELÉ VÁNOCE!

Ihr Projektteam „Nachbarwelten – Sousední světy“



IMPRESSUM

Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Projekt „Nachbarwelten – Sousední světy“

Maximilianstr. 7, 93047 Regensburg
Tel.: 0049 / (0)941 / 58557-0, Fax: -22

E-Mail: tandem@tandem-org.eu,

Internet: www.tandem-org.eu und www.nachbarwelten.info

Projektmitarbeiterinnen:

Ulrike Fügl, 094146526220, fuegl@tandem-org.de

Xenia Vyhnalek, 0941 89965623, vyhnalek@tandem-org.de

Verantwortlich: Thomas Rudner, Leiter des Koordinierungszentrums